



Allwetter-Manager gesucht!

Die seit mittlerweile neun Monaten andauernden Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten zeigen, dass es heute wichtiger denn je ist, einen Fondsmanager zu haben, der nicht nur sein Handwerk versteht, sondern auch in der Lage ist, jederzeit flexibel und unabhängig auf Marktveränderungen zu reagieren. Eine weitere Fähigkeit gerät zunehmend in den Fokus: Es reicht definitiv nicht mehr, nur „dabei zu sein“ wenn die Märkte nach oben gehen. Von einem erstklassigen Verwalter wird viel mehr erwartet, dass er in unterschiedlichen Marktphasen einen Mehrwert bietet. Gesucht wird also der „Allwetter-Manager“, dem es gelingt, sowohl in guten als auch in schlechten Marktphasen gute Leistungen zu erzielen.

Die gute Nachricht vorab: Diese Manager gibt es wirklich und wer unsere Publikationen aufmerksam verfolgt, den wird es nicht wundern, dass sich auffallend viele dieser Manager unter den unabhängigen Vermögensverwaltern befinden. Die nachfolgende Übersicht zeigt die besten globalen Aktienfonds für einen Zeitraum von 90 Monaten (August 2000 – Februar 2008). Dieser Zeitraum ist besonders interessant, weil gute und schlechte Börsenphasen fast gleich verteilt waren.

Die besten globalen Aktienfondsmanager

Rang	Fonds	Managername	Vol. (Mio. EUR)	Performance
1	Astra-Fonds	Dr. Jens Erhardt	380	75,9 %
2	StarCap Starpoint	Peter E. Huber	571	69,5 %
3	FMM-Fonds	Dr. Jens Erhardt	198	68,7 %
4	WM Aktien Global UI-Fonds B	Wolfgang Mayr	189	67,6 %
5	Carmignac Investissement	Eduard Carmignac	1782	66,2 %
6	Albrech & Cie Optiselect Fonds Thes.	Winfried Walter	126	55,2 %
7	LINGHOR-SYSTEMATIC-LBB-INVEST	Frank Lingohr	2345	45,9 %
8	Tweedy, Browne-International Value Fund	Chris H. Browne	147	40,7 %
9	GLG Performance Fund (EUR) D	Pierre Lagrange	380	39,7 %
10	Global Advantage-Major Markets High Value	Michael Keppler	580	32,1 %
11	Investec Funds Series ii-Global Free Enterprise	Mark Breedon	797	27,2 %
12	Klassik Aktien A	n.a.	179	22,5 %
13	Tweedy, Browne-International Value Fund	Chris H. Browne	50	21,1 %
14	PEH-UNIVERSAL-FONDS VALUE STRATEGIE	G. Gerstenberger	11	19,5 %
15	WM-Aktien Global US\$ UI-Fonds B	Wolfgang Mayr	13	8,7 %

Quelle: Lipper InvestBase, Daten per 29.02.2008

Das Ergebnis ist beeindruckend: Unter den Top-10 befinden sich ausschließlich Fonds, die von unabhängigen Vermögensverwaltern gemanaged werden. Zu ergänzen wäre noch, dass das Durchschnittsergebnis aller 202 Fonds für diesen Zeitraum bei - 38,9 % liegt und damit noch leicht unter dem Ergebnis des MSCI World, welcher ein Ergebnis von - 27,9 % (!) erzielte. Insgesamt konnten nur 10 % aller betrachteten Fonds in diesem Betrachtungszeitraum ein positives Ergebnis erzielen.



Qualitätssiegel „Made in Germany“

Die Tabelle zeigt außerdem, dass sich Portfoliomanagement „Made in Germany“ vor niemandem verstecken muss! Viele Namen sind Ihnen bereits aus unseren monatlichen Publikationen bekannt. Lediglich drei Fonds nicht deutscher Prägung haben den Sprung ganz an die Spitze geschafft, wobei der Carmignac seit über einem Jahr Mitglied des German Masters ist. Die Ehre der vielgerühmten Angelsachsen retten GLG und die legendären New Yorker von Tweedy Browne, die man wohl ohne Übertreibung als Erfinder des Boutique-Style bezeichnen kann.

Gemeinsame Merkmale

Ob nun ein Manager deutscher Herkunft ist oder nicht, spielt grundsätzlich jedoch fast gar keine Rolle. Allen Top-Fonds gemeinsam ist vielmehr die große Freiheit und Flexibilität im Portfoliomanagement. Diese Manager können unbeeindruckt von störenden Einflüssen ihre Strategie umsetzen. Meist sind die Manager Eigentümer oder zumindest selbst in Ihren Fonds investiert, was zu einer gleichgerichteten Interessenlage zwischen Fondsmanager und Anleger führt. Allen Managern gemeinsam ist außerdem, dass sie hinderliche Vorgaben wie die weitestgehende Abbildung eines Index nicht kennen.

Aktuelle Auszeichnung für den StarCap German Masters

Der Vorteil eines Dachfonds liegt auf der Hand: Es werden unterschiedliche Manager und Managementstile zu einem Gesamtportfolio kombiniert. So können vorübergehende Schwächephasen eines Managers durch solche aufgefangen werden, die eine andere Strategie verfolgen. Ähnlich der Zusammenstellung eines Fußball-Teams, muss der Teamchef die Mannschaft so aufstellen, dass man gegen unterschiedliche Gegner (gemeint sind hier Börsenphasen) bestehen kann. Besonders gut funktioniert dabei oft eine Kombination aus erfahrenen Kräften und frischen Spielern. Dass uns die Team-Zusammenstellung im German Masters gut gelungen ist, unterstreicht die aktuelle Auszeichnung Fund Award 2008.



Lars Kolbe